Annotation Guide: Aspekt-basierte Sentiment Analyse

1. Einleitung

Aspekt-basierte Sentiment Analyse ist eine Methode zur Untersuchung und Bewertung von Meinungen und Gefühlen in Texten, die sich auf spezifische Aspekte oder Merkmale eines Produkts, einer Dienstleistung oder eines Themas konzentriert. In diesen Guidelines wird definiert, wie Annotatoren Texte analysieren sollen, um Sentiment-bezogene Informationen zu extrahieren, die auf diese spezifischen Aspekte ausgerichtet sind. Der Zweck dieser Annotation ist die Erkennung von Aspekten und ihrer Stimmungspolarität in Sätzen aus Bewertungen von Restaurants. Die Aufgabe des Annotators besteht darin, die folgenden Sentiment-Elemente zu identifizieren:

Aspekt-Begriff

Einzel- oder Mehrwortbegriffe, die die Aspekte der Aspekt-Kategorie benennen.

Beispiel:

Die **Bedienung** im Restaurant war sehr freundlich

"Bedienung" ist der Aspekt-Begriff der Aspekt-Kategorie "Service"

Aspekt-Kategorie

Betrachtet werden sollen bei den Sätzen <u>nur</u> Aspekte bzw. Aspekt-Begriffe, die den folgenden Aspekt-Kategorien zugeordnet werden können bzw. im Zusammenhang mit diesen stehen:

General Impression (Eindruck von Restaurant im Allgemeinen) Meinungen über das Restaurant im Allgemeinen
Food
Meinungen über die Kulinarik (Essen und Trinken) im Allgemeinen oder über
bestimmte Gerichte, Essensmöglichkeiten
Service
Meinungen, die sich auf den (Kunden-/Küchen-/Theken-)Service, auf die
Schnelligkeit und Qualität des Service im Restaurant im Allgemeinen, die
Zubereitung der Speisen, die Einstellung und Professionalität des Personals, die
Wartezeit, die angebotenen Optionen (z.B. Mitnahme) fokussieren.
Price
Meinungen, die sich auf die Preise für das Essen, die Getränke oder das
Restaurant im Allgemeinen beziehen
Ambience
Meinungen, die sich auf die Atmosphäre oder die Umgebung des Innen- oder
Außenbereich des Restaurants (z. B. Terrasse, Hof, Garten), Dekoration,
Unterhaltungsmöglichkeiten fokussieren.

Wichtig: Es ist auch möglich, dass eine Aspekt-Kategorie in einem Satz implizit adressiert wird, was bedeutet, dass es zu einer Aspekt-Kategorie keinen Aspekt-Begriff im Satz gibt. Dazu folgendes Beispiel:

Mir hat es geschmeckt, des Weiteren war das Personal sehr freundlich.

1. Aspekt im Beispiel: Aspekt-Begriff: "NULL" Aspekt-Kategorie: Food 2. Aspekt im Beispiel Aspekt-Begriff: "Personal" Aspekt-Kategorie: Service Aspekt-Begriff Polarität Jedem identifizierten Aspekte (bzw. Aspekt-Begriff) muss eine der folgenden Polaritäten zugewiesen werden, basierend auf der Stimmung, die im Satz diesem gegenüber ausgedrückt wird: positive negative neutral conflict gegenüber einem Aspekt im Text wird vom Autor sowohl ein positives als auch ein

Beispiel:

Ich mochte ihre Fajitas sehr, aber ihre Salate waren nicht gut und es hat zu viel gekostet.

1. Aspekt im Beispiel:

Aspekt-Begriff: "Fajitas" Aspekt-Kategorie: Food

Aspekt-Begriff Polarität: positive

negatives Sentiment gegenüber geäußert

2. Aspekt im Beispiel:

Aspekt-Begriff: "Salate" Aspekt-Kategorie: Food

Aspekt-Begriff Polarität: negative

3. Aspekt im Beispiel:

Aspekt-Begriff: "NULL" Aspekt-Kategorie: Price

Aspekt-Begriff Polarität: negative

2. Annotation Guidelines: Aspekt-Begriffe

- a. Was gilt als Aspekt-Begriff?
 - Nominalphrasen, die Aspekte explizit erwähnen. Man beachte das 4. Beispiel, wobei es nur einen <u>Aspekt-Begriff</u> gibt: "geräucherte Lachs- und Rogen-Vorspeise", wobei dies ein einzelnes Gericht ist, anstelle der zwei separaten Aspekt-Begriffe "geräucherter Lachs" und "Rogen-Vorspeise".
 - 1. Beispiel: Das **Essen** war gut!
 - 2. Beispiel: Ich hatte eine feine Pizza und die Einrichtung hat mir gefallen.
 - 3. Beispiel: *Ich habe die geräucherte Lachs- und Rogen-Vorspeise* bestellt und sie hatte einen eckligen Geschmack.
 - 4. Beispiel: Die Pizza war gut und lecker.
 - 5. Beispiel: Die Pizza war sehr günstig.
 - Ein Aspekt-Begriff soll nur markiert werden, wenn der Autor diesem gegenüber ein Sentiment äußert.
 - 1. Beispiel: Es gab Lachs und es gab Spargel.
 - 2. Beispiel: Der <u>Lachs</u> und der <u>Spargel</u> haben mir geschmeckt.

Im ersten Beispiel werden *Lachs* und *Spargel* nicht als Aspekt-Begriffe markiert, da ihnen gegenüber kein Sentiment ausgedrückt wird, im Gegensatz zum 2. Beispiel, wobei diesen beiden Begriffen gegenüber ein positives Sentiment ausgedrückt wird.

- b. Indikatoren für Subjektivität (d. h. Wörter/Phrasen, die Meinungen, Bewertungen usw. ausdrücken) gelten NICHT als **Aspekt-Begriffe** oder Bestandteile von Aspekt-Begriffen.
 - 1. Beispiel: Gute Pizza und frische Mozzarella.
 - 2. Beispiel: Frisches Essen und gute Musik.
- c. Die identifizierten Aspekt-Begriffe sollten annotiert werden, wie sie vorliegen, selbst wenn sie fehlerhaft geschrieben sind.
 - 1. Beispiel: Der <u>Kälner</u> war nicht nett und die <u>Piza</u> war eklich.
- d. Aspekt-Begriffe müssen markiert werden, auch wenn sie innerhalb von Anführungszeichen oder Klammern erscheinen. Beachten Sie, dass "Okra (Bindi)" ein einziger Aspekt-Begriff im folgenden Beispiel ist.
 - 1. Beispiel: *Ich empfehle die Knoblauch-Garnelen*, Okra (Bindi) und alles mit Lamm.

- e. Aufzählungen/Mengenangaben werden nicht in Aspekt-Begriffe aufgenommen.
 - 1. Beispiel: Die vier **Kellner** waren irre unfreundlich!
 - 2. Beispiel: 50 Euro find ich ist viel zu viel für 3 Schnitzel.
- f. Artikel (z. B. "ein", "der", "etwas", "viele", "alle") sollten nicht in Aspekt-Begriffe aufgenommen werden, es sei denn, sie sind Teile von eingebetteten Nominalphrasen, wie im folgenden Beispiel veranschaulicht.
 - 1. Beispiel: Der <u>Schinken auf der Pizza</u> war nicht lecker.
- g. Pronomen (z. B. "es", "sie", "dieses") sollen auch dann **nicht** als Aspekt-Begriff markiert werden, wenn sie sich auf einen Aspekt beziehen. Zum Beispiel wird "es" und "Es" in den folgenden Beispielen nicht annotiert.
 - 1. Beispiel: Ich habe das **Essen** gemocht, es war sehr lecker.
 - 2. Beispiel: Es war ganz lecker.
- h. Begriffe, die allgemein eine der fünf Aspekt-Kategorien adressieren, wie "Essen" oder "Service" werden ebenfalls als Aspekt-Begriffe angesehen.
 - 1. Beispiel: Mit dem Service waren wir zufrieden.
 - 2. Beispiel: Der Preis war angemessen.
 - 3. Beispiel: Die *Einrichtung* und das *Ambiente* empfanden wir als angenehm.
- i. Wenn ein Aspekt-Begriff in einem Satz mehr als einmal vorkommt, sollte nur sein erstes Vorkommnis im Satz annotiert werden.
 - 1. Beispiel: Die <u>Pizza</u> war sehr lecker, leider war die Pizza aber zu groß für eine Person und sie war zu teuer.
- j. Umgang mit impliziten Aspekten:

Implizierte Aspekte sind Aspekte, die nicht ausdrücklich genannt werden, jedoch aus Adjektiven oder anderen Ausdrücken abgeleitet werden können.

1. Beispiel: Es war sehr preiswert und die Pizza mit Pilzen kann ich empfehlen!

In diesem Beispiel kann "preiswert" als impliziter Verweis auf die Aspekt-Kategorie Price verstanden werden.

Wichtig: Auch implizite Aspekte sollen annotiert werden. Wie man dies im Annotations-Tool machen kann, wird im letzten Kapitel (5.) erläutert!

3. Annotation Guidelines: Aspekt-Kategorien

Für die in 1. genannten Aspekt-Kategorien sollen die Aspekt-Begriffe identifiziert werden.

a. Beispiele:

1. Beispiel: Die <u>Pizza</u> war sehr fein, ich hätte gerne noch etwas Öl gehabt, der <u>Kellner</u> kam jedoch nicht.

[(Food, "Pizza"), (Service, "Kellner")]

Hier gibt es zwei Aspekt-Begriffe für die Aspekt-Kategorie Food und einen Aspekt-Begriff für die Aspekt-Kategorie Service.

2. Beispiel: Insgesamt würde ich es empfehlen und wiederkommen

[(General Impression, "NULL")]

Die Aspekt-Kategorie General Impression wird nur implizit adressiert - es gibt keinen Aspekt-Begriff (daher "NULL" als Aspekt-Begriff).

3. Beispiel: Es war teuer, das Menü jedoch großartig.

[(Price, "NULL"), (Food, "Menü")]

Die Aspekt-Kategorie Price wird nur implizit adressiert - es gibt keinen Aspekt-Begriff.

4. Beispiel: Das Restaurant war wunderbar.

[(General Impression, "Restaurant")]

5. Beispiel: Die <u>Guacamole-Garnelen-Vorspeise</u> war wirklich großartig. Wir hatten beide das <u>Filet</u>, sehr lecker. Die <u>Pommes</u>, die dazu kamen, haben uns nicht besonders gefallen, aber das Filet war so gut, dass es uns beiden nichts ausgemacht hat.

[(Food, "Guacamole-Garnelen-Vorspeise"), (Food, "Filet"), (Food, "Pommes")]

Wenn ein Aspekt-Begriff wie hier "Filet" mehr als einmal im selben Satz vorkommt, sollte nur das erste getaggt werden.

6. Beispiel: Die Pizza ist viel zu teuer.

[(Price, "Pizza")]

Pizza ist hier Aspekt-Begriff für die Aspekt-Kategorie Price, da dem Begriff gegenüber ein Sentiment ausgedrückt wird, was sich auf dessen Preis bezieht.

^{*} Aufbau Tuple: [(Aspekt-Kategorie, Aspekt-Begriff)...]

4. Annotation Guidelines: Aspekt-Begriff Polaritäten

Zusätzlich soll die Polarität der Stimmung identifiziert werden, mit dem Aspekt-Begriffe und Aspekt-Kategorie in einem Satz adressiert werden.

- 1. Beispiel: Das <u>Restaurant</u> war teuer, das <u>Essen</u> hat überhaupt nicht geschmeckt. [(Price, "Restaurant", negative), (Food, "Essen", negative)]
- 2. Beispiel: Insgesamt würde ich es empfehlen und wieder zurückkommen.

[(General Impression, "NULL", positive)]

Hier wird impliziert die Aspekt-Kategorie General Impression adressiert, es gibt jedoch keinen Aspekt-Begriff (daher "NULL" als Aspekt-Begriff). Das Sentiment ist positiv.

3. Beispiel: Alles in allem war ich zufrieden, das <u>Essen</u> und der <u>Service</u> hätten jedoch besser sein können.

[(General Impression, "NULL", positive), (Food, "Essen", negative), (Service, "Service", negative)]

4. Beispiel: Es ist so voll und laut, dass man sich nicht einmal mehr mit seinem Nebenmann unterhalten kann, die <u>Pizza mit Schinken</u> war aber gut.

[(Ambience, "NULL", negative), (Food, "Pizza mit Schinken", positive)]

5. Beispiel: *Die kalte* <u>Cola</u> war ausgezeichnet, ebenso wie das <u>Lamm Chettinad</u>, aber die <u>Pizza</u> für meinen Freund wurde vergessen.

[(Food, "Cola", positive), (Food, "Lamm Chettinad", positive), (Service, "NULL", negative)]

6. Beispiel: *Das <u>Essen</u> war lecker, aber viel zu scharf und zu salzig.* [(Food, "Essen", conflict)]

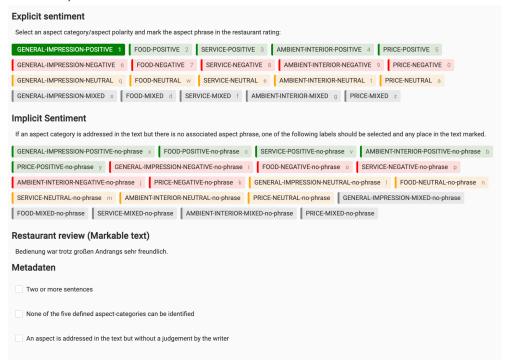
Dem Aspekt-Begriff Essen wird sowohl ein positives als auch ein negatives Sentiment gegenüber ausgedrückt. Somit wird dem Aspekt-Term als Sentiment-Polarität conflict zugewiesen.

7. Beispiel: Die Preise für die Baguettes waren einigermaßen okay. [(Food, "Baguettes", neutral)]

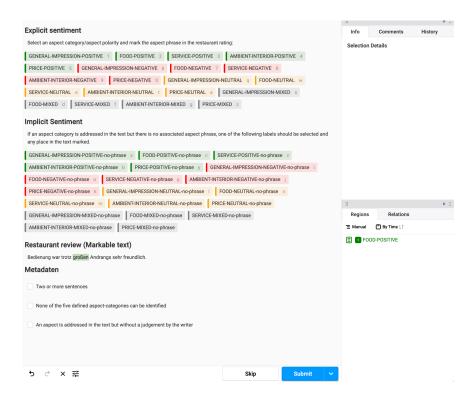
^{*} Aufbau Tuple: [(Aspekt-Kategorie, Aspekt-Begriff, Aspekt-Polarität)...]

5. Annotation Tool:

Zunächst kann ein Label ausgewählt werden (z.B. wie hier GENERAL-IMPRESSION + POSITIVE) und damit eine Stelle im Text markiert werden.



Handelt es sich um einen impliziten Aspekt, so kann das entsprechende Label (Aspekt-Kategorie+Aspekt-Sentiment) unter den Labels bei "Implicit Sentiment" ausgewählt werden und irgendein Bereich im Text markiert werden.



Zusätzlich können folgende Metadaten spezifiziert werden:

Metadata	
Two or more sentences	
An aspect is addressed in the text but without a judgement by the writer	

1. Checkbox Metadata:

Bei dem Splitten der Restaurant-Reviews in einzelne Sätze kommt es gelegentlich zu dem Problem, dass zwei oder mehr Sätze als ein Satz identifiziert wurden von NLTK Tokenizer. Solche Fälle möchten wir nachträglich noch herausfiltern.

2. Checkbox Metadata:

Falls in dem Text ein Aspekt identifiziert worden konnte, diesem gegenüber jedoch kein Sentiment ausgedrückt wird, soll dies kenntlich gemacht werden.

Wurden alle Aspekte annotiert, kann auf *Submit* (blauer Button, unten rechts) geklickt werden, um mit der Annotation des nächsten Beispiels fortzufahren.